

Lyxor Funds Solutions S.A.

22, Boulevard Royal, 2449 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Handelsregisternummer Luxemburg: B 139.351

(die "Verwaltungsgesellschaft")

Verschmelzungsmitteilung an die Anteilhaber des Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF (untergehender Fonds) und des Alpha Dividende Plus UCITS ETF (aufnehmender Fonds)

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat die steuerneutrale Verschmelzung folgender Fonds beschlossen:

Untergehender Fonds	Aufnehmender Fonds
Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF (WKN: ETF751; ISIN: DE000ETF7516)	Alpha Dividende Plus UCITS ETF (WKN: ETF750; ISIN: DE000ETF7508)

Die Verschmelzung erfolgt durch Verkauf der Vermögenswerte im untergehendem Fonds und Übertragung des entsprechenden Geldwertes auf den aufnehmenden Fonds.

Die Zusammenlegung wird zum 05.08.2020 (der „Verschmelzungstermin“) stattfinden.

Hintergrund der Verschmelzung:

Der Fondsmanager des untergehenden Fonds ist ebenso Fondsmanager des aufnehmenden Fonds und möchte seine Kompetenz künftig in einem Produkt bündeln.

Der hauptsächliche Unterschied zwischen dem untergehendem- und dem aufnehmenden Fonds ist das Anlageuniversum. Während der untergehende Fonds ausschließlich in Aktien deutscher Indizes investiert, hat der aufnehmende Fonds ein breiteres Investment-Universum und konzentriert sich auf europäische, darunter auch deutsche, sowie US-amerikanische Aktien.

Der Fondsmanager kann durch die Verschmelzung beider Fonds Skaleneffekte erzielen. Ferner ergeben sich die unten weiter ausgeführten Verbesserungen für Investoren.

Auswirkungen:

Aus Sicht des Portfoliomanagers profitieren Anteilhaber wie folgt:

a) das breitere Investmentuniversum des aufnehmenden Fonds ermöglicht eine Partizipation an der Aktienkursentwicklung von europäischen- und US-amerikanischen Aktien, was über den rein deutschen Investmenthorizont des untergehenden Fonds deutlich hinausgeht. Durch das größere Universum kann die aktiv-quantitative Aktienselektion naturgemäß besser greifen. Der untergehende Fonds besteht zurzeit aus 50 verschiedenen Aktien, dadurch ist das Portfolio entsprechend konzentriert. Bei einem Anlageuniversum von 160 Titeln ist eine breitere Streuung auch nicht sinnvoll. Im Vergleich dazu hat der aufnehmende Fonds ein Anlageuniversum von 1100 Titeln und selektiert daraus 100 verschiedene Aktien für den Fonds. Folglich erfolgt im aufnehmenden Fonds eine „wertigere“ Implementierung der vom Asset Management Team definierten Qualitätsaktien. Anders ausgedrückt besteht beim aufnehmenden Fonds eine niedrigere Überschneidung mit dem Indexuniversum und damit ein höherer „Active Share“.

b) Der untergehende Fonds hat im Vergleich zum aufnehmenden Fonds ein deutlich kleineres Volumen. Durch die Fondsverschmelzung ergeben sich somit auch wirtschaftliche Vorteile hinsichtlich des Management und der Verwaltung des Portfolios.

Darüber hinaus sind keine weiteren Auswirkungen für die Anteilhaber zu erwarten. Beide Fonds sind bzgl. folgender Aspekte identisch konzipiert:

- Attraktive Kostenstruktur mit einem Pauschalpreis i.H.v. 0,68% p.a.
 - Gleicher Ansatz bei der Titelauswahl: es werden Aktien mit hoher Liquidität, gutem Momentum und attraktiver Bewertung selektiert, welche vergleichsweise einer geringen Schwankung unterliegen und eine hohe Dividende erwarten lassen
 - Overlay Strategie mit liquiden und börsen-gelisteten Derivaten
- Es ergeben sich für die Investoren hinsichtlich der Pauschalvergütung keine Veränderung. Beiden Fonds wird eine Pauschalvergütung in Höhe von 0,68% berechnet.

<u>Pauschalgebühr untergehender Fonds</u>	<u>Pauschalgebühr aufnehmender Fonds</u>
bis zu 0,68% p.a.	bis zu 0,68% p.a.
<u>Ausgabeaufschlag</u>	<u>Ausgabeaufschlag</u>
5% des Anteilwertes	5% des Anteilwertes
<u>Rücknahmeabschlag</u>	<u>Rücknahmeabschlag</u>
5% des Anteilwertes	5% des Anteilwertes
<u>An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren</u>	<u>An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren</u>
0%	0%

Hinsichtlich des Synthetischen Risiko- und Ertragsindikators (SRRRI) profitieren die Anleger des untergehenden Fonds von einer Verbesserung des SRRIs: Während der untergehenden Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF einen SRRRI von 6 aufweist, verzeichnet der aufnehmende Alpha Dividende Plus UCITS ETF einen SRRRI von 5.

Beide Fonds sind ausschüttend. Die aufgelaufenen und weiter auflaufenden Erträge des untergehenden Fonds werden auf den aufnehmenden Fonds übertragen.

Der aufnehmende Fonds wird am vorgesehenen Ausschüttungstermin Ausschüttungen vornehmen.

Die Anteilinhaber des untergehenden Fonds sind ab dem Verschmelzungstermin im Verhältnis ihrer Beteiligung am aufnehmenden Fonds an den Erträgen des aufnehmenden Fonds beteiligt.

Durch die geplante Verschmelzung tritt in Bezug auf das Geschäftsjahr eine Änderung auf. Während das Geschäftsjahr des untergehenden Fonds am 30. September endet, endet das Geschäftsjahr des aufnehmenden Fonds am 31. August eines jeden Jahres.

Die Wertpapiere des untergehenden Fonds werden veräußert und der Barbestand in den aufnehmenden Fonds transferiert („Cash-Fusion“). Die hierbei entstehenden Transaktionskosten sind durch den untergehenden Fonds zu tragen. Im Rahmen der Anlage des Barbestandes durch den aufnehmenden Fonds entstehen ebenfalls Transaktionskosten. Da es sich bei der Verschmelzung um eine geschäftspolitische Entscheidung handelt, deren Auswirkung zu Lasten der Anleger so gering wie möglich gehalten werden soll, werden die Transaktionskosten der Wiederanlage im aufnehmenden Fonds, nicht dem aufnehmenden Fonds belastet.

Bei der „Cash-Fusion“ kann es für einen Zeitraum von sechs Monaten nach der Verschmelzung zu kurzfristigen Anlagegrenzverletzungen kommen, die jedoch durch die Verwaltungsgesellschaft schnellstmöglich im Interesse der Anleger in die gesetzlichen Grenzen zurückgeführt werden.

Etwaige Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung verbunden sind, werden nicht belastet.

Weitere Auswirkungen für die investierten Anteilinhaber sind nicht zu erwarten.

Für den Anteilinhaber des aufnehmenden Fonds ergeben sich durch die Verschmelzung keine Änderungen.

Es findet eine Veräußerung der Vermögensgegenstände des übertragenden Fonds statt.

Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass eine Verschmelzung zum 05.08.2020 vorgesehen ist und die Vermögenswerte erst verkauft und der entsprechende Geldwert anschließend in den übernehmenden Fonds übertragen werden. Der Mittelzufluss im aufnehmenden Fonds wird, wie bei einem regulären Mittelzufluss auch, analog der dann gültigen Anlagegrundsätze des aufnehmenden Fonds investiert. Die damit verbundenen Kosten werden nicht dem aufnehmenden Fonds belastet.

Methode zur Berechnung der Umtauschverhältnisse:

Zum Verschmelzungszeitpunkt werden die Kurse der untergehenden Fonds ins Verhältnis gesetzt zu den Kursen der aufnehmenden Fonds und anschließend auf 6 Nachkommastellen gerundet.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Nettoinventarwert per Anteil (NAV) des untergehenden Fonds}}{\text{Nettoinventarwert per Anteil (NAV) des aufnehmenden Fonds}} = \text{Ratio}$$

Dem Anteilinhaber des untergehenden Fonds wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen, die sich durch die geplante Verschmelzung ergeben, individuell zu klären. Nach der Verschmelzung kann die steuerliche Behandlung Änderungen unterworfen sein.

Rechte der Anteilinhaber des untergehenden und aufnehmenden Fonds:

Die Anteilinhaber können auf Anfrage zusätzliche Informationen zur Verschmelzung sowie die Kopie des Verschmelzungsberichts des Wirtschaftsprüfers bei der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Die Anteilinhaber können bis zum 28. Juli 2020 ihre Anteile am untergehenden Teilfonds kostenlos, das heißt ohne Berechnung eines Rücknahmeantrags, zurückgeben und sich den Gegenwert auszahlen lassen.

Die Ausgabe und Rücknahme von diesen Anteilen wird zum 28. Juli 2020 eingestellt. Anteilinhaber können ihre Anteile ohne Rücknahmeabschlag bis zum 28. Juli 2020, 15:00 Uhr MEZ, bei der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstelle oder bei den Zahl- und Informationsstellen zurückgeben oder, sofern Anteile am Sekundärmarkt erworben wurden, diese bis zum 28. Juli 2020 am Sekundärmarkt verkaufen. Rücknahmeanträge, die bei den vorgenannten Stellen nach dieser Frist eingehen, werden nicht mehr ausgeführt.

Mit Ablauf des 28. Juli 2020 wird der Börsenhandel des untergehenden Teilfonds eingestellt.

In der Anlage ist die Kopie der wesentlichen Informationen für Anleger des aufnehmenden Fonds zu finden.

Sollten Sie Fragen zu dieser Mitteilung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater.

Der Verkaufsprospekt, die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen der Fonds, die wesentlichen Anlegerinformationen, sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des untergehenden und aufnehmenden Fonds sind in deutscher Sprache bei der Gesellschaft und der nachfolgend genannten Stelle kostenlos in Papierform sowie in elektronischer Form unter www.lyxorfunds.com erhältlich.

Weiterführende Informationen zur Verschmelzung und zum aufnehmenden Fonds sowie zu dessen Strategie erhalten Sie auf der Webseite www.lyxorfunds.com.

Zahl- und Informationsstelle in Österreich: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien.

Luxemburg, den 25. Juni 2020
Der Verwaltungsrat

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.



Alpha Dividende Plus UCITS ETF

(ISIN / WKN: DE000ETF7508 / ETF750)

Der deutschem Recht unterliegende Alpha Dividende Plus UCITS ETF (der "Fonds") ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen deutschen Rechts (OGAW) und wird von der Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die "Verwaltungsgesellschaft"), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., im Wege der grenzüberschreitenden Dienstleistungsfreiheit verwaltet.

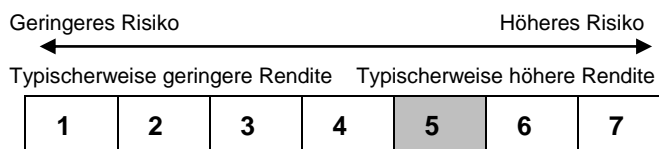
Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter OGAW und bezieht sich nicht auf eine Benchmark. Ziel der Anlagepolitik ist es, durch Anlagen auf den in- und ausländischen Kapitalmärkten regelmäßig einen angemessenen Ertrag zu erzielen unter Berücksichtigung langfristigen Kapitalerhalts. Der Fonds verfolgt einen aktiven Managementansatz durch diskretionäre Aktienauswahl unter Berücksichtigung der Aktienselektionsstrategie.

Zur Erreichung seines Anlageziels beabsichtigt der Fonds, unter Einhaltung der in den Anlagebedingungen geregelten Anlagegrundsätze, hauptsächlich in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller guter Bonität und Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, zu investieren. Der marktübliche Aktienindex kann internationale Werte abbilden. Bei einem anerkannten Aktienindex kann es sich zum Beispiel handeln um den DAX®, MDAX®, STOXX Europe 600, FTSE 100, S&P 500®, SMI® oder einen anderen marktüblichen Aktienindex, der internationale Werte abbilden kann. Unter Anwendung eines Aktienauswahlverfahrens (die „Aktienselektionsstrategie“) investiert der Fonds in Aktien mit hoher Dividendenrendite unabhängig von einem bestimmten Referenzindex oder einem anderen Vergleichsmaßstab. Die Aktienselektionsstrategie basiert auf einem quantitativen Modell, das zunächst Einzeltitel aus einem globalen Aktienuniversum mit Schwerpunkt Europa und USA unter Berücksichtigung folgender Kriterien auswählt:

- **Liquidität:** Aktien mit einem zu geringen Tageshandelsvolumen werden deselektiert;
- **Momentum:** Aktien mit einer schwachen Wertentwicklung werden deselektiert;
- **Bewertung:** Aktien mit einem hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis und geringem Gewinnwachstum werden deselektiert.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein kann. Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Operationelles Risiko: Im Falle einer Störung der betrieblichen

Aktien, die die oben genannten Kriterien erfüllen, werden sodann vom Fondsmanager selektiert, wenn diese eine geringe Volatilität aufweisen und eine hohe Dividende erwarten.

Mindestens 90% des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden fortlaufend in Kapitalbeteiligungen angelegt. Aufgrund des Einsatzes von börsengehandelten Derivaten kann das tatsächliche Aktienexposure zwar niedriger sein, die tatsächliche Aktienquote von 90% des Wertes des OGAW-Sondervermögens wird aber zu keinem Zeitpunkt unterschritten. Die Aktienexponierung des Fonds wird in fallenden oder seitwärts tendierenden Aktienmärkten reduziert, bei steigenden Aktienmärkten erhöht. Der Einsatz von Derivaten ist zur Erzielung der gewünschten Aktienmarktexponierung, zu Absicherungszwecken und zur Performanceoptimierung vorgesehen. Zum Einsatz kommen überwiegend aktien- oder aktienindexgebundene Futures-Kontrakte und Optionen.

Der Fonds kann an jedem Bankgeschäftstag zum Nettoinventarwert (NAV) zurückgegeben oder zum aktuellen Marktpreis börslich oder außerbörslich gehandelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe und/oder Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Basiswährung des Fonds ist Euro.

Der Fonds ist ausschüttend, d.h. es können alle zufließenden Erträge ausgeschüttet werden. **Darüber hinaus dürfen Substanz Ausschüttungen (z.B. aus der Veräußerung der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände oder aus vorhandenen Bankguthaben) getätigt werden.**

Abläufe innerhalb der Verwaltungsgesellschaft oder bei einem ihrer Vertreter können die Anleger Verluste, Verzögerungen bei der Bearbeitung von Zeichnungen, Konvertierung, Rücknahmen oder sonstige Störungen erleiden.

Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß stärkeren Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen.

Risiko bei Substanzauskehrungen: Der Gesellschaft steht das Recht zu, Ausschüttungen an den Anleger vorzunehmen, die zu einer Substanzauskehrung führen können. Substanzauskehrungen führen dazu, dass das Fondsvermögen verringert wird. Bei dauerhafter Substanzauskehrung könnte das Fondsvermögen im Ganzen verringert werden.

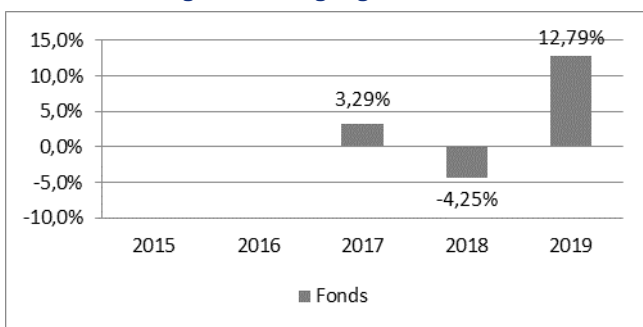
Risiken aus Derivateinsatz: Aus dem Abschluss von Derivategeschäften ergibt sich das Hauptrisiko, dass der Vertragspartner ausfällt und seinen Verpflichtungen, Zahlungen gegenüber dem Fonds zu leisten nicht mehr nachkommen kann (das „Kontrahentenrisiko“).

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag: (Ausgabeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	5% des Anteilwertes
Rücknahmeaufschlag: (Rücknahmeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	5% des Anteilwertes
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten:	0,68% p.a.
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0%

Der angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeaufschlag ist ein Höchstbetrag und wird ausschließlich beim Handel gegen den Fonds erhoben. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Ausgabeauf- und

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des Fonds ist BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main.
- Weitere Informationen über den Fonds, der Verkaufsprospekt, die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die aktuellen Anteilpreise sind kostenlos in deutscher Sprache auf der Internetseite www.lyxorfonds.com erhältlich oder werden Ihnen auf Verlangen von den Vertriebsstellen - Lyxor Asset Management S.A.S., Lyxor International Asset Management S.A.S., beide mit Sitz in Tours Société Générale, 17 Cours Valmy, 92967 Paris La Défense, Frankreich und ihren Zweigniederlassungen und Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland, Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main - in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind zusammen mit anderen Informationen, z.B. zu Anteilpreisen, per E-Mail unter Eur-active@lyxor.com, unter www.lyxorfonds.com oder telefonisch unter +49 (0) 69 7174 630 erhältlich. Informationen zu Börsen und sonstige Handelsinformationen sind auf der für den Fonds vorgesehenen Seite auf der Website www.lyxorfonds.com verfügbar. Die Informationen über die Portfoliozusammensetzung können auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, sind auf der Internetseite www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor veröffentlicht und kostenlos in Papierform bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- Dieser Fonds unterliegt den Steuervorschriften von Deutschland, die die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen können. Für weitere Informationen sollten sich Anleger an einen Berater wenden.
- Die Lyxor Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 19. Februar 2020.

Rücknahmeaufschläge können Anleger bei ihrer Vertriebsstelle erfragen.

Bei einem börslichen oder außerbörslichen Erwerb des Fonds im Sekundärmarkt fallen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeaufschlag nicht an.

Anleger zahlen stattdessen den von einem Market Maker gestellten und unter Umständen vom NAV abweichenden Kauf- bzw. Verkaufskurs sowie eine Provision der orderausführenden Bank. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Pauschalgebühr. Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Fonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Fonds.

Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Ausführlichere Informationen zu den Kosten einschließlich Angaben zu deren Berechnung sind im Kapitel "Kosten" des Verkaufsprospekts enthalten, der auf der Internetseite www.lyxorfonds.com kostenlos erhältlich ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. des Rücknahmeaufschlags abgezogen.

Der Fonds wurde 2016 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung des Fonds wurde in Euro berechnet.